



Gebr. Heinemann
Gegründet 1879

PRESSEMITTEILUNG

Gebr. Heinemann mit dem Deutschen Handelspreis ausgezeichnet

Eine bedeutende Auszeichnung hat das Hamburger Handelshaus Gebr. Heinemann am gestrigen Abend in Berlin in Empfang genommen. Der Handelsverband Deutschland (HDE) ehrte das Unternehmen mit dem Preis, der jährlich vergeben wird.

„Mit dem Deutschen Handelspreis in der Kategorie Managementleistung Großunternehmen würdigt der HDE das vorbildliche unternehmerische Engagement sowie das kluge, zukunftsgerichtete Agieren des Unternehmens“, erklärte HDE-Präsident Josef Sanktjohanser. „Als ehrbarer Kaufmann nach hanseatischer Tradition setzt sich das Familienunternehmen Gebr. Heinemann für Vielfalt und Verantwortung ein – im sozialen Bereich, in Kunst und Kultur, in Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung.“

Gebr. Heinemann gehört weltweit zu den bedeutendsten Akteuren des internationalen Reisemarkts. In Europa ist das Unternehmen Marktführer und unter den Global Playern der Branche das einzige Familienunternehmen.

Gebr. Heinemann beliefert als Distributeur mehr als 1.000 Kunden in über 100 Ländern. Im Einzelhandel ist Gebr. Heinemann mit mehr als 230 Heinemann Duty Free & Travel Value Shops, in Lizenz geführten Markenboutiquen und Concept Shops an insgesamt 78 Flughäfen in 28 Ländern tätig. Des Weiteren betreibt das Unternehmen Geschäfte an Grenzübergängen sowie auf Kreuzfahrtschiffen. Weltweit sind 6.000 Menschen für Gebr. Heinemann tätig. 2014 erwirtschaftete das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 2,4 Mrd. Euro.



Gebr. Heinemann
Gegründet 1879

HDE-Präsident Josef Sanktjohanser überreichte den Preis an Gunnar Heinemann, Inhaber von Gebr. Heinemann, und Raoul Spanger, Geschäftsführer für den Einzelhandel und Human Resources bei Gebr. Heinemann. Dr.-Ing. Jürgen Weber, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Deutschen Lufthansa, sagte in seiner Laudatio: „Unsere Preisträger sind Händler aus Leidenschaft. Immer wieder schaffen sie die allseits erstrebte Unmittelbarkeit von Kunde und Produkt. Und die Eigentümer und das Management unseres Preisträgers sind stolz darauf, immer ein Familienbetrieb geblieben zu sein: eine sechstausendköpfige Familie eben, wie sie gern betonen.“

Gunnar Heinemann nahm den Preis stolz entgegen: „Diese Auszeichnung ist eine große Ehre für uns als Inhaber und Manager. Aber vor allem ist dies ein Lob für alle Heinemänner weltweit. Es sind diese Menschen, die uns zu einem weltweit erfolgreichen Familienunternehmen im Reisemarkt machen!“

Geschäftsführer Raoul Spanger ergänzte: „Im europäischen Reisemarkt sind wir heute Marktführer und Ideengeber für den Einzelhandel. Dies ist eine ausgezeichnete Ausgangsposition für organisches Wachstum im globalen Reisemarkt. Dass unser Konzept auch am anderen Ende der Welt erfolgreich ist, zeigt unser guter Start in Sydney.“

Hamburg, 19. November 2015

BU: Gunnar Heinemann (l.) und Raoul Spanger nehmen den Deutschen Handelspreis 2015 entgegen (Foto: Jörg Sarbach)



Gebr. Heinemann
Gegründet 1879

Pressekontakt:

Schellenberg & Kirchberg PR

Cord Schellenberg

Telefon: +49 40 593 50 500

E-Mail: cord.schellenberg@schellenberg-kirchberg-pr.de

Über Gebr. Heinemann SE & Co. KG

Gebr. Heinemann gehört weltweit zu den bedeutendsten Akteuren des internationalen Reisemarkts. In Europa ist das Unternehmen Marktführer und unter den Global Playern der Branche das einzige Familienunternehmen.

Gebr. Heinemann beliefert als Distributeur mehr als 1.000 Kunden in über 100 Ländern. Im Einzelhandel ist Gebr. Heinemann mit mehr als 230 Heinemann Duty Free & Travel Value Shops, in Lizenz geführten Markenboutiquen und Concept Shops an insgesamt 78 Flughäfen in 28 Ländern tätig. Des Weiteren betreibt das Unternehmen Geschäfte an Grenzübergängen sowie auf Kreuzfahrtschiffen.

Seinen Sitz hat Gebr. Heinemann seit 1879 in der heutigen Hamburger HafenCity. Gelenkt wird das Familienunternehmen in vierter Generation von den Vettern Claus und Gunnar Heinemann. Weltweit sind 6.000 Menschen für Gebr. Heinemann tätig. 2014 erwirtschaftete das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 2,4 Mrd. Euro. 2009 erhielten die beiden Inhaber den Hamburger „Gründerpreis für das Lebenswerk“.